



Erwachsene

ThemenTreff

Mittwoch, 8. Oktober, 14.30 Uhr
"Die Kartoffel"
Kontakt: Ursula Läubli

MännerTreff

Dienstag, 14. Oktober, 19.00 Uhr
Kontakt: Peter Siegrist

Tanzatelier

Montag, 20. Oktober, 16.30 Uhr
Carmen Jenni

SeniorenNachmittag

Mittwoch, 22. Oktober, 14.00 Uhr
"Chagall Fenster Fraumünster"
Pfrn. Dagmar Bujack

Freud und Leid

Hochzeit

am 20. September 2025
Philipp Härri & Sandra Näf

Abschied

am 22. August 2025
Hans Burger
gest. 15.08.2025, Jg. 1947

am 28. August 2025
Ursula Schranz
gest. 11.08.2025, Jg. 1957

am 11. September 2025
Jean Pierre Müller
gest. 02.09.2025, Jg. 1980

am 12. September 2025
Lilly Blöchliger
gest. 15.08.2025, Jg. 1940

Neu im Sekretariat - Sybille Gribi

Am 1. November 2025 tritt Sybille Gribi aus Menziken ihre Stelle als Sekretärin an. Wir heissen sie herzlich willkommen. Sie ist in Beinwil am See aufgewachsen und 52 Jahre alt. Während mehrerer Jahre war sie als Pfarreisekretärin in der Kirchgemeinde Menziken-Reinach tätig. Sie freut sich, jetzt ihre Erfahrungen und ihr Wissen in der reformierten Kirche Reinach-Leimbach einzubringen und "im Team zu einem gelingenden Gemeindeleben beizutragen". Ihre Freizeit verbringt Sybille Gribi gern mit

Kinder und Jugend

CEVI

Samstag, 18. Okt., 14.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Kirche
www.cevi-reinach.ch

Kolibri – Gschichte-Nomittag

Mittwoch, 15. Okt, 14.00 - 17.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus



«Hoch hinaus»

Ein Mensch möchte etwas sehen und ist bereit, sich etwas zu wagen. Chumm doch au! Wir freuen uns auf Dich!

Pfr. Rainer Grabowski & Kolibri-Team

Fiire mit de Chliine

Samstag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche
«Teilen»
Pfr. Rainer Grabowski



www.ref-reinach.ch

Chiletaxi

077 468 53 10

Manuela Flühmann nimmt Ihren Anruf jeweils **am Samstag, von 9.00 - 12.00 Uhr**, gerne entgegen und organisiert Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Pikettdienst

01.10. - 05.10. Pfrn. M. Petrus
06.10. - 12.10. Pfr. M. Horni
Tel. 079 270 51 76
13.10. - 02.11. Pfr. R. Grabowski

So erreichen Sie uns

Kirchgemeindesekretariat*

Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Joyce Hauri & Corinne Kretz
info@ref-reinach-leimbach.ch
062 771 81 75

***Öffnungszeiten:** DI - DO, 9 - 11 Uhr

Pfarramt Breite

Pfarrer Rainer Grabowski
rainer.grabowski@ref-reinach.ch
062 771 14 74 / 078 266 20 27

Pfarramt Neudorf

Pfarrerinnen Maja Petrus
maja.petrus@ref-reinach.ch
062 771 17 55

Diakonat

Sozialdiakon Röbi Nyfeler
robert.nyfeler@ref-reinach.ch
076 308 22 63

Präsident

Peter Siegrist
peter.siegrist@ref-reinach.ch
062 771 78 02

Sigrist

Heinz Salzmann
heinz.salzmann@ref-reinach.ch
076 408 07 55

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Herausgeberin:
Reformierte Kirche Reinach-Leimbach

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 10.00

Gottesdienst in Birrwil
Kirche in Bewegung
Pfr. Micha Baumgartner
Chiletaxi fährt

Sonntag, 12. Oktober, 9.30

Gottesdienst
Pfr. Rainer Grabowski
Orgel: Jolanda Rihm

Sonntag, 19. Oktober, 9.30

Gottesdienst in Leimbach
Pfr. Rainer Grabowski
Klavier: Evgeniya Spalinger
Anschl. Chile-Zmorge

Sonntag, 26. Okt., 19.00

Taizé-Gottesdienst in Menziken
Leitung: Fränzi Gautschi,
Pfrn. Maja Petrus
Musikerinnen Irene Räber,
Sylvia Furrer, Ruth Siegrist,
Simone Borer
Anschl. Teestube

D'Zäller Wiehnacht



Krippenspiel von
Paul Burkhard

Am **Samstag, 20. und Sonntag, 21. Dezember 2025** führen wir in der reformierten Kirche Reinach ein Krippenspiel auf – generationenübergreifend und mit viel Herz! Zudem sind wir dankbar für Spenden, um das Projekt zu unterstützen.

Details und Anmeldung auf: www.ref-reinach.ch

Editorial



Vorfahrt

«Worauf warstest du noch?» - kennen Sie diesen Spruch?

Ich wuchs mit ihm geradezu auf. Wann immer mein Vater ein Auto vor sich hatte, dessen Fahrer abgelenkt war und nicht mitbekam, dass die Ampel von Rot auf Grün gewechselt war, hörte ich ihn das sagen. «Grüner wird's nicht!», lautete dann meist die mürrische, genervte Ergänzung.

Was aber konnte ich aus dem Grollen meines Vaters lernen? Präsent zu sein. Wach zu sein. Im Strassenverkehr stets die Augen und Ohren offen zu haben. Vorrausschauend zu fahren und auch parat zu sein, wenn etwas Unerwartetes passiert. Dann würde es mir selbst gut gehen, ich gut vorankommen und sicher ans Ziel kommen. Aber auch die Sicherheit der anderen wäre durch mich nicht gefährdet.

Und wir heute, wie sind wir unterwegs? Bin ich immer wach und präsent, im Strassenverkehr, im Leben? Allzu oft erlebe ich es, dass ich abgelenkt bin. Und schaue ich um mich, muss ich feststellen, so viel Grund ich habe mich an die eigene Nase zu fassen und Besserung anzustreben, so viele Menschen um mich herum lassen sich durch allerlei Dinge noch um vieles mehr, als ich es tu, ablenken... beim Strassenverkehr sind dies Musik, Handyklingeln, Nachrichten auf dem Handy lesen oder

schreiben. Den Nebemann, oder noch mehr die Nebenfrau im Auto neben dem eigenen angaffen. Oder Passanten hinterher zu starren und sich, die eigene meist wenig vorteilhafte Meinung schnell über die vorbeihuschenden Mitmenschen zu machen. Alles normal. Alles Alltag. Und doch, es ist eben nicht ganz ungefährlich.

Warum? Wir bewegen uns im Jetzt und Hier, aber leben wir auch in ihm? Nehmen wir neben all dem Unwichtigen auch das Wichtige noch wahr, oder übersehen wir es und weil es uns nicht grell entgegenblickt und leuchtet? Stellen wir seine Existenz sogar in Frage? Nein, es geht nun

"Die Ampel für unser Heil steht auf Grün. Und grüner wird es nicht."

nicht mehr nur um den Strassenverkehr allein, sondern ums Leben an sich. Um das Leben als lebendiger Mensch. Um das Leben als Christ.

So weist uns die Monatslosung im 17. Kapitel des Lukasevangelium für den Oktober auf genau dies Wichtige hin: «20 Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äusseren Zeichen; 21 man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist

mitten unter euch.» Das Reich Gottes. Es ist schon da. Wir müssen nur hinschauen. Auf uns, auf den anderen neben uns, auf unsere Kirche und Gemeinschaft. Die Ampel für unser Heil steht auf Grün. Und grüner wird es nicht. Eher, wenn wir nichts tun, nicht dem Vorbild und dem Wort Jesu folgen, dann riskieren wir, dass es rot wird. Und es mit dem Weg ins Himmelreich, den Jesus Christus für uns aufgeschlossen hat, nichts mehr wird.... Ein Heulen und Zähneklappern, so sagt es unser Heiland selbst, wird es dann geben, bei denen die aussen vor bleiben, weil sie zu spät in die Hufe gekommen sind.

Also, worauf warten wir noch? Das Reich Gottes ist bereits um uns – und in uns. Wir sind eingeladen und aufgefordert mitzutun. Mit wachem Verstand, mit frohem Mut und beflügelten Geist und fröhlichen Sinnes. Nicht ablenken lassen, nicht von den kritischen oder gleichgültigen Menschen um uns herum, nicht vom Lärm oder Leuchtreklamen, auch nicht von Nebel oder Dunkelheit, nicht vom einschläfernden Alltagstrott. Frohen Geistes voran. Auf Jesus Christus schauen und ihm naheifern. So kommen wir nicht vom Weg ab. So kommen wir selbst gut ans Ziel. So sind wir ein gutes Vorbild für andere, den Weg zum Heil zu wählen – und Gas zu geben. Gute Fahrt! Das wünsche ich uns allen. Grüner wird's nicht...

Pfr. Rainer Grabowski

Rückblick

www.ref-reinach-leimbach.ch

Freiwilligenfest 2025



Auch das CEVI war mit dabei

Ein herzliches Dankeschön im Kirchgemeindehaus unter dem Motto "Tropical Paradise"

Einmal im Jahr sagt die reformierte Kirche Reinach-Leimbach ganz bewusst *Danke* – und lädt alle freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem stimmungsvollen Fest ein. So auch am vergangenen Freitag, als die Kirchenpflege als Gastgeberin die Freiwilligen einlud.

Der Abend begann mit einem Apéro an der stilvoll

dekorierten Bar, an der von Jugendlichen feine, alkoholfreie Cocktails serviert wurden. Wer Lust hatte, konnte sich in gemütlicher Runde bei verschiedenen Spielen vergnügen und miteinander ins Gespräch kommen. In seiner Begrüssungsansprache bedankte sich Kirchenpflegepräsident Peter Siegrist für den grossen Einsatz der Freiwilligen. Dabei zeigte er auf, in welchem Umfang heute Freiwilligenarbeit geleistet wird. In der Schweiz würden von der



Peter Siegrist begrüsst die Gäste



Die Bar-Crew

Bevölkerung jährlich rund 590 Millionen Stunden freiwillige Arbeit geleistet.

Im Anschluss wurden die Gäste mit einem thailändisches Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Den krönenden Abschluss bildete ein reichhaltiges Dessertbuffet, das keine Wünsche offen liess.

Pfarrerin Maja Petrus betonte in ihrer Ansprache: «In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sich Menschen



Bilder: Peter Siegrist

freiwillig engagieren – umso mehr wollen wir dieses Engagement sichtbar machen und würdigen.» Auch die Kirchenpflege schloss sich dem Dank an und überreichte jedem Gast eine kleine Kerze auf einem farbigen Blütenblatt – ein symbolisches Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit.

Das Freiwilligenfest zeigte einmal mehr, wie wichtig das Miteinander und die Gemeinschaft für das Leben in der Kirchgemeinde sind.

Vorschau

www.ref-reinach-leimbach.ch

Chile-Zmorge in Leimbach



Sonntag, 19. Oktober 2025, 9.30 Uhr
im Gemeindesaal, Leimbach

Anschliessend an den Gottesdienst, geleitet von Pfr. Rainer Grabowski, bietet sich Gelegenheit, gemeinsam, gemütlich das Chile-Zmorge zu geniessen.

Das Chiletaxi fährt.

SeniorenNachmittag



Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Reinach

Die Kirchenfenster vom Fraumünster, Zürich
Referentin: Pfrn. Dagmar Bujack, Aarau
Anschliessend Zvieri für alle

ThemenTreff



Mittwoch, 8. Oktober 2025, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Reinach, Raum Eiche

Entdecken Sie mit uns die spannende Reise der **Kartoffel** – vom alten Acker bis auf den Teller! Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Ursula Läubli & Team

Spaghetti-Plausch



Mittwoch, 29. Oktober 2025, ab 11.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Reinach

Grosser Spaghetti-Plausch für alle mit verschiedenen Saucen, frischem Salat und zum Dessert wartet eine leckere Kuchenauswahl mit Kaffee.

Der gesamte Erlös geht an Mission 21.

Kuchen-Spenden

Möchten Sie uns unterstützen mit einem Kuchen, einer Roulade, einer Torte?

Lilo Fritzler, 076 203 82 01 nimmt Ihre Anmeldung fürs Kuchenbuffet gerne bis am 24. Oktober 2025 entgegen. Vielen Dank!